

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Irbesartan Viatris 75 mg Tabletten
Irbesartan Viatris 150 mg Tabletten
Irbesartan Viatris 300 mg Tabletten
Irbesartan

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

Was ist Irbesartan Viatris und wofür wird es angewendet?

Was sollten sie vor der Einnahme von Irbesartan Viatris beachten?

Wie ist Irbesartan Viatris einzunehmen?

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie ist Irbesartan Viatris aufzubewahren?

Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Irbesartan Viatris und wofür wird es angewendet?

Irbesartan Viatris enthält Irbesartan, das zur Arzneimittelgruppe der sogenannten Angiotensin-II-Antagonisten gehört. Angiotensin II ist eine im Körper produzierte Substanz, die sich an Rezeptoren in den Blutgefäßen bindet und dadurch bewirkt, dass diese sich verengen. Dies führt zu einem Anstieg des Blutdrucks. Irbesartan verhindert die Bindung von Angiotensin II an diese Rezeptoren und bewirkt dadurch, dass sich die Blutgefäße entspannen, was wiederum zu einer Senkung des Blutdrucks führt. Irbesartan reduziert auch die Schwächung der Nierenfunktion bei Patienten mit Bluthochdruck und Typ-2-Diabetes.

Irbesartan Viatris wird verwendet bei Erwachsenen Patienten:

- zur Behandlung von Bluthochdruck (Hypertonie);
- um die Verschlimmerung einer Nierenschädigung bei Typ-2-Diabetes-Patienten mit Hypertonie zu verlangsamen und Labornachweis einer eingeschränkten Nierenfunktion.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Irbesartan Viatris beachten?

Irbesartan Viatris darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie **allergisch** gegen Irbesartan oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- wenn Sie **länger als 3 Monate schwanger** sind. (Es ist auch besser, Irbesartan Viatris in der frühen Schwangerschaft zu vermeiden - siehe Abschnitt Schwangerschaft und Stillzeit);
- **wenn Sie Diabetes mellitus oder eine eingeschränkte Nierenfunktion haben** und mit

einem blutdrucksenkenden Arzneimittel, das Aliskiren enthält behandelt werden.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Irbesartan Viatrix einnehmen:

- wenn Sie vor der Behandlung an schwerem **Erbrechen oder Durchfall** gelitten haben oder während der Behandlung daran leiden;
- wenn Sie „**Wassertabletten**“ eingenommen haben oder eine **salzarme Diät** einhalten mussten;
- wenn Sie **Nierenprobleme** haben, **einschließlich einer Verengung der Nierenarterie**, oder eine **Nierentransplantation hatten**;
- wenn Sie **Herzprobleme** haben, **einschließlich einer Verengung der Herzklappen, eines vergrößerten Herzmuskels** oder einer **Herzmuskelschwäche** (Herzinsuffizienz);
- **wenn Sie eine Verengung der Herzkranzgefäße haben**, was zu Schmerzen im Brustbereich führen kann, z. B. Angina pectoris;
- wenn Sie Irbesartan wegen einer **durch Diabetes verursachten Nierenerkrankung** erhalten. In diesem Fall wird Ihr Arzt möglicherweise regelmäßige Blutuntersuchungen vornehmen, insbesondere zur Messung der Kaliumwerte im Blut, falls Ihre Nierenfunktion eingeschränkt ist;
- wenn Sie einen niedrigen Blutzuckerspiegel entwickeln (Symptome können Schwitzen, Schwäche, Hunger, Schwindel, Zittern, Kopfschmerzen, Erröten oder Blässe, Taubheitsgefühl, einen schnellen, pochenden Herzschlag sein), insbesondere wenn Sie wegen Diabetes behandelt werden;
- wenn Sie an **primärem Aldosteronismus** leiden (eine Erkrankung in Verbindung mit einer hohen Produktion des Hormons Aldosteron, was zu Salzansammlung und infolgedessen zu einem Blutdruckanstieg führen kann);
- wenn Sie **afrokaribischer Abstammung** sind, da Irbesartan bei der Senkung Ihres Blutdrucks dann möglicherweise weniger gut wirkt;
- wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck einnehmen:
 - einen ACE-Hemmer (z. B. Enalapril, Lisinopril, Ramipril), insbesondere wenn Sie Nierenprobleme aufgrund von Diabetes mellitus haben;
 - Aliskiren.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall nach der Einnahme von Irbesartan Viatrix bemerken. Ihr Arzt wird über die weitere Behandlung entscheiden. Beenden Sie die Einnahme von Irbesartan Viatrix nicht eigenmächtig.

Ihr Arzt wird gegebenenfalls Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Elektrolytwerte (z. B. Kalium) in Ihrem Blut in regelmäßigen Abständen überprüfen.

Siehe auch Abschnitt „Irbesartan Viatrix darf nicht eingenommen werden“.

Sie müssen Ihren Arzt informieren, wenn Sie **eine Schwangerschaft vermuten (oder wenn Sie schwanger werden könnten)**. Irbesartan Viatrix wird in der frühen Schwangerschaft nicht empfohlen und darf nicht eingenommen werden, wenn Sie länger als 3 Monate schwanger sind, da es Ihrem Baby schwer schaden kann, wenn es in dieser Periode eingenommen wird (siehe Abschnitt „Schwangerschaft und Stillzeit“).

Während der Behandlung

Sie müssen Ihren Arzt auch informieren,

- wenn Sie sich **einer Operation unterziehen müssen** oder **Anästhetika erhalten**

Kinder und Jugendliche

Dieses Arzneimittel darf Kindern und Jugendlichen nicht verabreicht werden, da die Unbedenklichkeit und die Wirksamkeit nicht vollumfänglich nachgewiesen sind.

Einnahme von Irbesartan Viatris zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Ihr Arzt muss unter Umständen Ihre Dosierung anpassen und/oder sonstige Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- wenn Sie einen ACE-Hemmer oder Aliskiren einnehmen (siehe auch Abschnitte „Irbesartan Viatris darf nicht eingenommen werden“ und „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Ihr Blut muss möglicherweise untersucht werden, wenn Sie Folgendes einnehmen:

- Kaliumergänzungen;
- kaliumhaltiger Salzersatz;
- Kalium-sparende Arzneimittel (Wassertabletten) oder Arzneimittel, die die Kaliumspiegel im Blut erhöhen können, z. B. Heparin;
- lithiumhaltige Arzneimittel (zur Behandlung psychischer Probleme);
- Repaglinid (Arzneimittel zur Senkung des Blutzuckerspiegels).

Wenn Sie bestimmte Schmerzmittel einnehmen, die nicht-steroidale Antirheumatika genannt werden, oder „COX-2“-Inhibitoren, z. B. Celecoxib oder Acetylsalicylsäure, ist die Wirkung von Irbesartan möglicherweise eingeschränkt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft

Sie müssen Ihren Arzt informieren, wenn Sie eine Schwangerschaft vermuten (oder wenn Sie schwanger werden könnten). Ihr Arzt wird Ihnen normalerweise empfehlen, Irbesartan nicht länger einzunehmen, wenn Sie eine Schwangerschaft planen oder sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind, und wird Ihnen anstelle von Irbesartan ein anderes Arzneimittel empfehlen. Irbesartan wird in der frühen Schwangerschaft nicht empfohlen und darf nicht eingenommen werden, wenn Sie länger als 3 Monate schwanger sind, da es Ihrem Baby schwer schaden kann, wenn es nach dem dritten Schwangerschaftsmonat eingenommen wird.

Stillzeit

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie stillen oder stillen möchten. Irbesartan wird für stillende Mütter nicht empfohlen und Ihr Arzt wird möglicherweise eine andere Behandlung für Sie wählen, wenn Sie stillen möchten, insbesondere, wenn Ihr Baby gerade erst geboren oder zu früh geboren wurde.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Ein Einfluss von Irbesartan auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen, ist nicht zu erwarten. Während der Behandlung von hohem Blutdruck kann jedoch gelegentlich Schwindel oder Benommenheit auftreten. Wenn Sie Schwindel oder Benommenheit bemerken, müssen Sie sich an Ihren Arzt wenden, bevor Sie solche Aktivitäten durchführen.

Irbesartan Viatris enthält Lactose und Natrium

Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen Ihr Arzt mitgeteilt hat, dass Sie an einer Zuckerunverträglichkeit (z. B. gegen Lactose) leiden.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

3. Wie ist Irbesartan Viatris einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Art der Anwendung

Irbesartan Viatris ist über den Mund (oral) einzunehmen. Schlucken Sie die Tabletten mit ausreichend Flüssigkeit (z. B. mit einem Glas Wasser). Irbesartan Viatris kann mit oder ohne Nahrungsmittel eingenommen werden. Versuchen Sie Ihre Tagesdosis immer ungefähr zur gleichen Tageszeit einzunehmen. Es ist wichtig, dass Sie Irbesartan Viatris einnehmen, bis Ihnen Ihr Arzt sagt, dass Sie das Arzneimittel absetzen können.

- Patienten mit Bluthochdruck

Die empfohlene Dosis beträgt 150 mg Irbesartan Viatris einmal täglich. Je nach Reaktion Ihres Blutdrucks kann die Dosis später auf 300 mg einmal täglich erhöht werden.

- Patienten mit Bluthochdruck und Typ-2-Diabetes mit Nierenerkrankung

Bei Patienten mit Bluthochdruck und Typ-2-Diabetes ist eine Dosis von 300 mg einmal täglich die empfohlene Erhaltungsdosis zur Behandlung einer assoziierten Nierenerkrankung.

Der Arzt kann eine niedrigere Dosis empfehlen, insbesondere bei Behandlungsbeginn, wenn Sie Dialysepatient oder über 75 Jahre alt sind.

Die maximale blutdrucksenkende Wirkung sollte 4 bis 6 Wochen nach Behandlungsbeginn eintreten.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Irbesartan Viatris sollte nicht an Kinder unter 18 Jahren verabreicht werden. Wenn ein Kind einige Tabletten geschluckt haben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Irbesartan Viatris eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Irbesartan Viatris eingenommen haben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie versehentlich zu viele Tabletten eingenommen haben, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt in Verbindung. Möglicherweise haben Sie Schwindelgefühle und/oder Sie fühlen einen schnelleren oder langsameren Herzschlag.

Wenn Sie die Einnahme von Irbesartan Viatris vergessen haben

Falls Sie versehentlich eine Tagesdosis vergessen, nehmen Sie einfach die nächste Dosis ganz normal ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Einige dieser Nebenwirkungen können schwer sein und erfordern ärztliche Hilfe. **Wenn Sie eine der folgenden Nebenwirkungen bemerken, brechen Sie die Einnahme dieses Arzneimittels ab und wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt oder begeben Sie sich in die Notaufnahme des nächstgelegenen Krankenhauses:**

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- Schwere allergische Reaktion mit Symptomen wie juckender, roter Ausschlag, Schwindel oder Ohnmacht, Schwellung von Gesicht, Lippen und/oder Zunge die zu Atembeschwerden führen kann;
- Gelbfärbung der Haut und des Augenweißes, starke Oberbauchschmerzen und Übelkeit und Erbrechen. Dies kann aufgrund von Leberproblemen auftreten;
- Ausschlag mit erhobenen violetten Flecken und flachen roten Stellen, der durch eine Entzündung der kleinen Blutgefäße verursacht wird (Vaskulitis);
- Häufigeres Wasserlassen, größere Menge an Urin mit heller Farbe, Schwierigkeiten oder Unvermögen, Wasser zu lassen oder weniger häufigeres Wasserlassen, mit dunklerem oder sogar blutigem Urin. Dies kann aufgrund eines Problems mit den Nieren auftreten.

Andere mögliche Nebenwirkungen

Sehr häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Wenn Sie an Bluthochdruck und Typ-2-Diabetes mit Nierenerkrankung leiden, zeigen Bluttests möglicherweise einen erhöhten Kaliumspiegel an.

Häufig (kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Schwindel;
- Übelkeit/Erbrechen;
- Müdigkeit (Fatigue);
- Bluttests zeigen möglicherweise erhöhte Werte eines Enzyms an, das die Muskel- und Herzfunktion misst (Kreatinkinase);
- Bei Patienten mit Bluthochdruck und Typ-2-Diabetes mit Nierenerkrankung wurde auch Folgendes gemeldet:
 - Schwindel beim Aufstehen aus dem Liegen oder Sitzen;
 - niedriger Blutdruck beim Aufstehen aus dem Liegen oder Sitzen;
 - Gelenk- oder Muskelschmerzen;
 - Bluttests können niedrigere Werte eines Proteins in den roten Blutkörperchen (Hämoglobin) zeigen.

Gelegentlich (kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen):

- Sie fühlen einen schnelleren Herzschlag (erhöhte Herzfrequenz);
- Hautrötung (Flush);
- Husten;
- Durchfall;
- Verdauungsstörung/Sodbrennen;
- Sexuelle Funktionsstörung (Probleme mit der sexuellen Leistungsfähigkeit);

- Schmerzen in der Brustgegend.

Selten (kann bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen):

- Intestinales Angioödem: eine Schwellung des Darms mit Symptomen wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Leichteres Auftreten von Blutungen oder Blutergüssen; dies kann durch eine geringere Anzahl von Blutplättchen (Zellen im Blut, die zur Blutgerinnung beitragen), verursacht sein;
- Müdigkeit, Kopfschmerzen, Kurzatmigkeit beim Sport oder Schwindel und Blässe, die durch eine verminderte Anzahl roter Blutkörperchen verursacht werden können (Anämie)
- Drehendes Gefühl;
- Kopfschmerzen;
- Geschmacksstörungen;
- Ohrengeräusche;
- Muskelkrämpfe;
- Gelenk- und Muskelschmerzen;
- Bluttests können zeigen, dass die Leber nicht ordnungsgemäß funktioniert;
- Bluttests können erhöhte Kaliumwerte im Blut zeigen.
- niedriger Blutzuckerspiegel

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

Belgien:

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be

Abteilung Vigilanz

Website: www.notifierunefetindesirable.be

E-Mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg:

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy

oder

Division de la pharmacie et des médicaments de la Direction de la santé

Site internet □: www.guichet.lu/pharmacovigilance

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Irbesartan Viatrix aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton, Etikett und Blisterpackung nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Die Dauer der Haltbarkeit des Produkts während der Anwendung beträgt 90 Tage nach dem Öffnen, wenn es in HDPE-Flaschen aufbewahrt wird.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Irbesartan Viatris enthält

Der Wirkstoff ist Irbesartan:

- Jede 75-mg-Tablette enthält 75 mg Irbesartan.
- Jede 150-mg-Tablette enthält 150 mg Irbesartan.
- Jede 300-mg-Tablette enthält 300 mg Irbesartan.

Die sonstigen Bestandteile sind Lactose-Monohydrat (siehe Abschnitt 2 „Irbesartan Viatris enthält Lactose“), Povidon, mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat und hochdisperses Siliciumdioxid (wasserfrei).

Wie Irbesartan Viatris aussieht und Inhalt der Packung

75-mg-Tabletten: runde, weiße bis gebrochen weiße, Tabletten mit abgerundeter Kante, „M“ auf einer Seite, „IN1“ auf der anderen Seite.

150-mg-Tabletten: runde, weiße bis gebrochen weiße, Tabletten mit abgerundeter Kante, „M“ auf einer Seite, „IN2“ auf der anderen Seite.

300-mg-Tabletten: ovale, weiße bis gebrochen weiße, Tabletten mit abgerundeter Kante, „M“ auf einer Seite, „IN3“ auf der anderen Seite.

Irbesartan Viatris ist in Blisterpackungen mit 10, 14, 28, 30, 56, 57, 58, 60, 84, 90, 98 und 100 Tabletten, in Kalenderpackungen mit 14, 28, 56, 84 und 98 Tabletten und in Plastik-Flaschen mit 30 (nur für 150 mg und 300 mg), 500 und 1000 Tabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Viatris GX

Terhulpesteenweg 6A

B-1560 Hoeilaart

Herstellern

McDermott Laboratories Ltd. T/A Gerard Laboratories

35/36 Baldoye Industrial Estate

Grange Road

Dublin 13

Irland

Mylan Hungary Kft
H-2900 Komarom
Mylan utca 1
Ungarn

Generics [UK] Limited
Station Close,
Potters Bar,
Hertfordshire,
EN6 1TL
Vereinigtes Königreich

Zulassungsnummer(n)

BE:

Irbesartan Viatris 75 mg Tabletten: BE439381 (PVC/PE/PVdC/Alu Blisterpackungen)
Irbesartan Viatris 75 mg Tabletten: BE405614 (Flaschen)
Irbesartan Viatris 150 mg Tabletten: BE439397 (PVC/PE/PVdC/Alu Blisterpackungen)
Irbesartan Viatris 150 mg Tabletten: BE405632 (Flaschen)
Irbesartan Viatris 300 mg Tabletten: BE439406 (PVC/PE/PVdC/Alu Blisterpackungen)
Irbesartan Viatris 300 mg Tabletten: BE405657 (Flaschen)

LU:

Irbesartan Viatris 75 mg Tabletten : 2012100124
Irbesartan Viatris 150 mg Tabletten : 2012100125
Irbesartan Viatris 300 mg Tabletten : 2012100126

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

AT: Irbesartan Arcana 75 mg, 150 mg & 300 mg Tabletten
BE: Irbesartan Viatris 75 mg, 150 mg & 300 mg tabletten
CZ: Irbesartan Mylan 150 mg & 300 mg tablety
DK: Irbesartan Mylan 75 mg, 150 mg & 300 mg tabletter
FR : Irbesartan Viatris 75 mg, 150 mg & 300 mg comprimés
DE: Irbesartan Mylan 75 mg, 150 mg & 300 mg Tabletten
GR: Irbesartan/Mylan 75 mg, 150 mg & 300 mg δισκία
HU: Irbesartan Mylan 75 mg, 150 mg & 300 mg tableta
IS: Irbesartan Mylan 75 mg, 150 mg & 300 mg töflur
IE: Irbesartan Mylan 75 mg, 150 mg & 300 mg tablets
IT: Irbesartan Mylan 75 mg, 150 mg & 300 mg compresse
LU : Irbesartan Viatris 75 mg, 150 mg & 300 mg comprimés
NO : Irbesartan Viatris 75 mg, 150 mg & 300 mg tabletter
PT : Irbesartan Mylan 75 mg, 150 mg & 300 mg comprimidos
RO : Irbesartan/Mylan
SK: Irbesartan Mylan 150 mg & 300 mg tablety
SI: Irbesartan Mylan 150 mg tablete, Irbesartan Mylan 300 mg tablete
ES: Irbesartán Viatris 75 mg, 150mg, 300mg comprimidos EFG
SE: Irbesartan Jenson Pharmaceutical Services 75 mg, 150 mg & 300 mg tabletter
NL: Irbesartan Viatris 75 mg, 150 mg & 300 mg tabletten
UK: Irbesartan 75 mg, 150 mg & 300 mg tablets

Packungsbeilage

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 01/2025.
Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 03/2025.**